

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen für das Grünland

## BQSM-D1 = Mischung für trockene, flachgründige Böden und Mittelgebirgslagen



### Empfohlene Mischung

Diese Mischung ist besonders geeignet für die Ansaat von Grünland mit einer geplanten Intensität von bis zu drei regelmäßigen Nutzungen in Lagen die diese Nutzungsgrenze durch ihre übliche Niederschlagsverteilung, ihre in der Regel flachgründige Bodenbeschaffenheit setzen oder aber Mittelgebirgslagen.

Da diese Lagen in Verbindung mit der begrenzten Nutzungsintensität für das Deutsche Weidelgras sehr hohe Ansprüche stellt ("weidelgrasunsichere Lagen") sollten in

dieser Mischung aus der Gruppe der empfohlenen Sorten möglichst mit "D" gekennzeichnete eingemischt werden.

Die Kennzeichnung "D" weist aus, dass diese Sorten zu den beiden ausdauernden Sorten der jeweiligen Erntegruppe gehören.

[interaktive Karte zu allen Anbaugebieten \(Geoportal des JKI\) ⇨](#)

[Karte zu den Anbaugebieten für Grünland & Futterpflanzen \(Ausschnitt Bayern\) 🗺](#)

Art	kg/ha	Gew.-%
Wiesenschwingel	11,0	30,50
Glatthafer	6,0	16,70
Wiesenschnegras	5,9	16,40
Knautgras *	3,0	8,30
Goldhafer	0,6	1,70
Wieserispe	4,0	11,10
Rotschwingel	3,0	8,30
Rotklee	0,5	1,40
Weißklee	1,0	2,80
Hornklee (ehemals "Hornschotenklee")	1,0	2,80
<b>gesamt</b>	<b>36,0</b>	<b>100,00</b>

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der in Bayern empfohlenen Sorten erreichen Sie durch einen Klick auf die jeweilige Art.

(\*) Höchstens 50 % mittelspäte und mind. 50 % späte Sorten verwenden.

Stand: Januar 2014